

11.

Mein!

(Orig. D dur)

Mäßig geschwind

Bäch - lein, laß dein

Rau - schen sein! Rä - der, stellt eur Brau - sen ein! all ihr mun - tern

cresc.

Wald - vö - gelein, groß und klein, en - det eu - re Me - lo - dein,

en-det eu-re Me-lo-dein!
 Durch den Hain aus und ein schal-le heut ein Reim al-lein,
 Durch den Hain aus und ein schal-le heut ein Reim al-lein:
 die ge-lieb-te Mülle-rin ist mein,— ist mein, mein,
 die ge-lieb-te Mülle-rin ist mein,— ist mein!

mein, — mein! Früh - ling, sind das
 alle dei - ne Blü - me-lein? Son - ne, hast du kei - nen hel - lern
 Schein? Ach! so muß ich ganz al-lein, mit dem se - li-gen
 Wor - te mein, un - - - ver - stan-den in der wei - ten
 Schö - - - pfung sein, un - - - ver - stan-den

in der wei - ten Schö - - - pfung sein!
 Bäch - lein, laß dein Rau - schensein!
 Rä - der, stellt eur Brau - sen ein! all ihr mun - tern Wald - vö - ge -lein,
 groß und klein, en - det eu - re Me - lo - dein,
 en - det eu - re Me - lo - dein!

Durch den Hain

aus und ein schalle heut ein Reim al- lein, durch den Hain aus und ein
 schal-le heut ein Reim al- lein: die ge - lieb-te Mül-le - rin ist mein, — ist
 mein, die ge - lieb-te Mül-le - rin ist mein, — ist mein,
 mein, ist mein!